

Inhalt

Vorwort

Seite 6

Charles VIII. und Anthoine Vérard Das Pariser Buchwesen um 1500

Seite 9

Das persönliche Stundenbuch König Charles' VIII. von Frankreich Ein Geschenk des Verlegers Anthoine Vérard

Seite 25

Die Bordürenhistorien

Seite 61

Ein weiteres Stundenbuch für denselben Empfänger?

Seite 163

Ein rätselhafter Künstler Der Meister des Charles VIII.

Seite 217

Französische Texte im Stundenbuch von König Charles VIII. von Mary Beth Winn

Seite 235

Bordürenfolge zur Typologie - Seite 252

Bibliografie - Seite 254

Synopsis - Seite 255

Ein Bilderbuch für den König 9
König Charles VIII. – der Besitzer des Buches 12
Charles VIII. und die Bücher 17
Der Auftraggeber des Buches – Anthoine Vérard 19

Die Widmungsschrift 25
Bestandsaufnahme: Ein Kodex verändert sich 26
Der Kalender 30
Perikopen und Mariengebete 34
Marien-Offizium und kleine Horen 38
Bußpsalmen 48
Toten-Offizium 52
Suffragien 52
Nachträglich eingebundene Gebete 56

Die Johannespssion 65
Die Typologie 67
Marienleben und Passion 81
Jüdische Altertümer und Zerstörung Jerusalems 88
Weissagungen der Sibyllen 93
Die Fortsetzung der Typologie 102
Heilige, Märtyrer, Stände 102
Hiobs Geschick 108
Das Buch Daniel 114
Überlegungen zur Herstellung der Handschrift 138
Erzählstrategien und Koordination von Text
und Bilderzählung in der Johannespssion 148
Erklärungsversuch für die verwirrende
Erzählreihenfolge in der Typologie 149
Ein abgekürzter Zyklus zum Marien- und Christusleben 159

Kalender 163
Perikopen und Mariengebete 166
Marien-Offizium 178
Zur Organisation des Kodex 205
Abschließende Überlegungen zu beiden Stundenbüchern 212

Stilbeschreibung 217
Das Œuvre 225
Überlegung zur Identität des Meisters des Charles VIII. 231

Bordüren 236
Das Gebet am Ende des Manuskriptes 250